

● ● ● ● ●

VERPASSTE CHANCE?

Das Post-Cotonou-Abkommen aus zivilgesellschaftlicher Perspektive

Liebe Kolleg_innen, liebe Interessierte,

rund zwei Jahre haben die Europäische Union (EU) und die 79 Länder der Organisation Afrikanischer, Karibischer und Pazifischer Staaten (OACPS) um ein neues Abkommen gerungen. Im Dezember 2020 wurden die Verhandlungen zum Post-Cotonou-Abkommen abgeschlossen. Das Abkommen hat weitreichende Wirkungen auf die politische und wirtschaftliche Zusammenarbeit der EU mit den OACPS-Staaten und wird die Beziehungen in den kommenden 20 Jahren entscheidend prägen. VENRO hat im Mai 2021 mit der Stellungnahme „Verpasste Chance - Das Post-Cotonou-Abkommen verstetigt die ungleichen Beziehungen zwischen der EU und den Ländern Afrikas, der Karibik und des Pazifiks“ eine Bewertung des Abkommens vorgenommen.

Im Rahmen der Veranstaltung erörtern wir die Ziele und Inhalte des Abkommens. Insbesondere wollen wir diskutieren, welche Auswirkungen das Abkommen auf die Zusammenarbeit mit dem afrikanischen Kontinent hat und wie es mit der Afrika-EU Partnerschaft in Einklang gebracht werden kann. Darüber hinaus möchten wir beleuchten, inwieweit zivilgesellschaftliche Akteur_innen den Umsetzungsprozess kritisch begleiten können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anke Kurat

Bereichsleiterin Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

WANN

11. Juni 2021,
von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

WO?

über Zoom

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über diesen [Link](#) an.

KONTAKT

Daniel Wegner
d.wegner@venro.org

PROGRAMM

09:30 **Begrüßung**
Dr. Sonja Grigat
Referentin Bereich Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

09:35 **Vorstellung der VENRO-Stellungnahme zum Post-Cotonou-Abkommen**
Daniel Wegner
Referent Bereich Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

09:50 **Diskussionsrunde: Motor oder Bremse? Auswirkungen des Post-Cotonou-Abkommens auf die Afrika-EU Partnerschaft**

Dr. Niels Keijzer
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Forschungsprogramm „Inter- und transnationale Zusammenarbeit“, Deutsches Institut für Entwicklungspolitik (DIE)

Maria Klatte
Leiterin der Abteilung Afrika & Naher Osten, Misereor

Dr. Pedro Morazán
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Südwind Institut für Ökonomie und Ökumene

10:30 **Q&A**

11:00 **Ende der Veranstaltung**

Moderation **Dr. Sonja Grigat**
Referentin Bereich Globale Gerechtigkeit und nachhaltige Entwicklung

WANN

11. Juni 2021,
von 09:30 Uhr bis 11:00 Uhr

WO?

über Zoom

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich über diesen [Link](#) an.

KONTAKT

Daniel Wegner
d.wegner@venro.org